

Kundenanwendung Nr. 626: Gitarrenreparatur mit Magnet-Zwinge

Autor: Bart van Weperen, Leeuwarden, Niederlande

Gitarrensteg mit Magnet-Zwinge anleimen

Gitarren-Reparaturen

Das Bauen und Reparieren einer Gitarre ist mit allerlei Schwierigkeiten verbunden. Dabei sind die geläufigsten Lösungen nicht immer auch die preiswertesten. Wie klebt man z.B. den Gitarrensteg einer akustischen oder Konzertgitarre wieder an, wenn sich dieser gelöst hat?

Bei dieser neuen Gitarre fehlt der Steg noch ganz. Um ihn anzuleimen, verwendet man i.d.R. herkömmliche Klemmzwingen. Allerdings müssen diese mindestens 16 bis 18 cm überbrücken (vom Schallloch bis zum Steg) und dürfen keinen zu großen Druck aufbauen. Außerdem muss man mindestens 3 Zwingen gleichzeitig im Schallloch anbringen.

Da dies recht kompliziert ist, bietet die im Bild zu sehende Magnet-Zwinge eine willkommene Alternative.



Herstellung der Magnet-Zwinge

Um diese Magnet-Zwinge realisieren zu können, habe ich zwei identische Magnet-Klötze gebaut, von denen einer innerhalb und der andere außerhalb der Gitarre angebracht werden soll.

Beide enthalten jeweils:

- 2 Scheibenmagnete S-30-15-N (www.supermagnete.de/S-30-15-N)
- 1 Quadermagnet Q-46-30-10-N (www.supermagnete.de/Q-46-30-10-N)

Es ist grundsätzlich davon abzuraten, die Magnete in losem Zustand zu verwenden, da sie bei ihrer Kollision die Gitarre beschädigen und Verletzungen verursachen können.

Also habe ich in zwei 15 mm dicke MDF-Brettchen Löcher gebohrt bzw. gesägt, in die ich die Scheiben- und Quadermagnete dann einsetzen konnte.

Damit die Magnete festsitzen und zudem leicht isoliert sind, habe ich diese Konstruktion dann auf der einen Seite mit 5 mm dickem MDF (zu sehen auf dem Bild) und auf der anderen Seite mit 2 mm dickem Holz abgedeckt. Beide Abdeckungen haben Löcher auf Höhe der eingelassenen Magnete.



Zu beachten ist die Ausrichtung der Magnete. Ich habe die Magnete so angeordnet, dass sich die MDF-bedeckten und die Holz-bedeckten Seiten der beiden Magnet-Klötze jeweils anziehen.



Die Maße der Magnet-Klötze habe ich dem Format des Gitarrenstegs angepasst. Da der mittlere Teil des Stegs höher ist, habe ich zudem in der Mitte der Magnet-Klötze stärkere Magnete verwendet.



Anbringen der Magnet-Zwinge:

Vor der Anwendung der Magnet-Zwinge ist darauf zu achten, dass keine metallischen Gegenstände herumliegen, die durch die Magnete angezogen werden könnten.



Zum Anleimen des Stegs wird die Magnet-Zwinge dann folgendermaßen angebracht: Zuerst steckt man einen der beiden Magnet-Klötze in die Gitarre und positioniert ihn unter dem frisch geleimten Gitarrensteg. Dabei hält man den Magnetklotz mit sicherem Griff gegen die Gitarrenoberfläche.

Dann positioniert man mit der anderen Hand vorsichtig den zweiten Magnet-Klotz auf der Gitarrenaußenseite. Am besten führt man ihn hierzu schräg zur Gitarre, sodass die Magnete zunächst nur auf einer Seite in Kontakt kommen. Dann senkt man den Magnet-Klotz behutsam ab.



Es ist wichtig, die Magnet-Klötze jederzeit gut festzuhalten, damit man nicht verletzt und die Gitarre nicht beschädigt wird.

Auf diesem Bild ist der Gitarrensteg fertig angebracht und der Leim kann trocknen.



(Anmerkung: Diese Aufnahmen habe ich gemacht, als der Gitarrensteg in Wirklichkeit schon angeklebt war. Beim tatsächlichen Klebevorgang hatte ich zur Ausrichtung des Gitarrenstegs Abdeckband verwendet.)

Entfernen der Magnet-Zwinge:

Um die Magnet-Zwinge schließlich zu entfernen, hält man den inneren Magnet-Klotz gut fest (damit nichts beschädigt wird) und dreht dann den äußeren Magnet-Klotz um 90°. Hierbei nimmt die Haftkraft der Magnete so weit ab, dass sich die Magnet-Klötze gut voneinander trennen lassen.



Verwendete Artikel

4 x S-30-15-N: Scheibenmagnet Ø 30 mm, Höhe 15 mm (www.supermagnete.de/S-30-15-N)

2 x Q-46-30-10-N: Quadermagnet 46 x 30 x 10 mm (www.supermagnete.de/Q-46-30-10-N)

Online seit: 05.09.2012

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.